

Niederrheinische Wahrzeichen

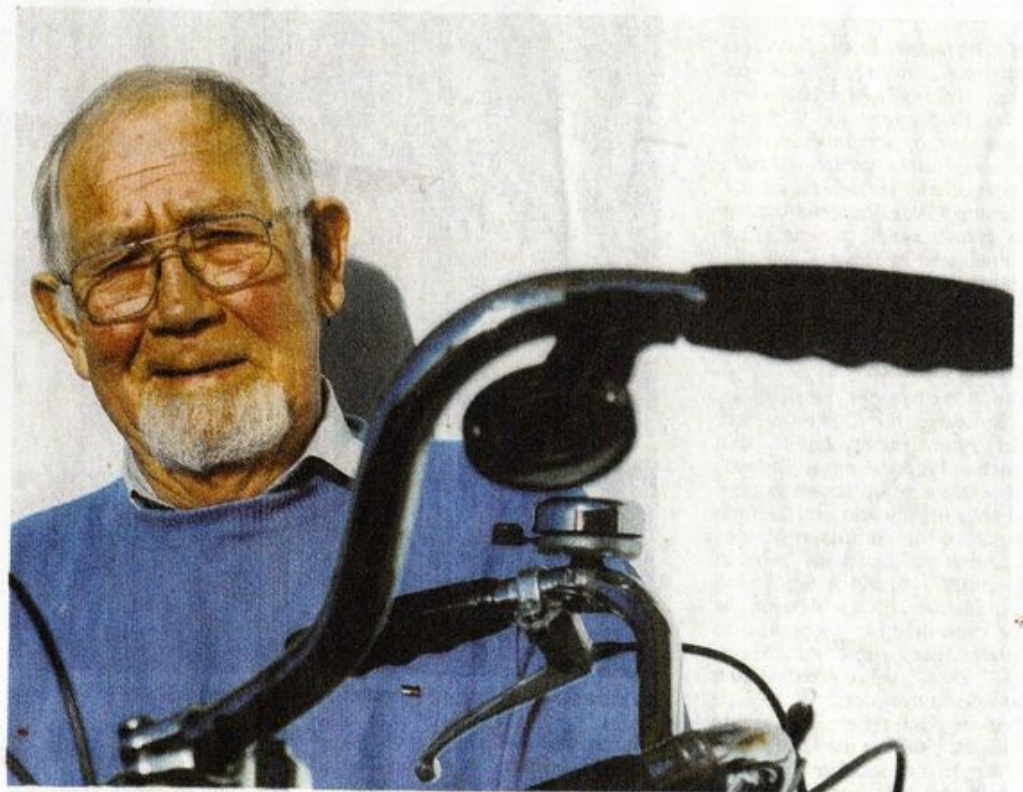
„Mit der **Fiets** von Emmerich nach **Wissel**“ sollen möglichst die Besucher kommen, die sich die neue Ausstellung von **Hein Driessen** im dortigen **Stiftsmuseum** anschauen. Die Eröffnung findet am Sonntag statt.

VON VOLKER HIMMELBERG

EMMERICH Als Ernst Klever, Leiter des Stiftsmuseums in Wissel, Hein Driessen vor einigen Monaten in dessen Galerie an der Emmericher Rheinpromenade besuchte und eine Ausstellung vorschlug, musste der Emmericher Künstler nicht lange überlegen. „Ich liebe meine Heimat. Und Wissel ist ein wunderschönes Stück Niederrhein. Deshalb freue ich mich sehr darauf, dort meine Arbeiten zu zeigen“, erzählt der 75-Jährige, der prompt auch einen originellen Titel für die Schau auf Lager hatte: „Mit der Fiets von Emmerich nach Wissel.“

Ausgedehnte Touren

Wie es sich für einen echten Niederrheiner gehört, hat auch Hein Driessen im Laufe seines Lebens unzählige Kilometer mit dem Holland-Rad abgestampelt. Mit seiner Frau Ute unternimmt der Künstler immer noch gerne ausgedehnte Touren. Da macht es auch nichts, dass die neue Fiets, die sich Hein vor drei Jahren nach einer Rückenoperation angeschafft hat, eine Nummer kleiner ausgefallen ist. Bei dem Titel handelt es sich auch um einen Wink mit dem Zaunpfahl, adressiert an seine niederrheini-



Unverkennbar Niederrhein: Hein Driessen und der **Lenker** seiner Holland-Fiets. Der Emmericher **Künstler** empfiehlt ausdrücklich, die **reizvolle Landschaft** im Sattel zu erkunden.

RP-FOTO: ANDREAS ENDERMANN

INFO

Die Eröffnung

Der Kalkarer Bürgermeister **Gerhard Fonck** wird die Driessen-Ausstellung im Stiftsmuseum Wissel, Köstersdick 22, am Sonntag, **27. Januar**, um 15 Uhr eröffnen. Die Schau ist bis zum **17. Februar** samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr zu besichtigen.

schen Landsleute. „Ich kenne so manchen Emmericher, der Mallorca besser kennt, als die Gegend vor seiner Haustür. Aber das lässt sich ändern. Ich freue mich über jeden Besucher, der mit dem Rad kommt“, sagt Driessen. Ab kommenden Sonntag, 27. Januar, wird er drei Wochenenden lang seine Arbeiten im Stiftsmuseum zeigen und

ten. Passend zum Schauplatz hat der rührige Künstler überwiegend Niederrhein-Motive ausgewählt. Wie den Wildgänse-Schwarm, der den Himmel für einen Augenblick verdunkelt. Oder die Kolke, an denen es sich die Schwarzbunten in aller Ruhe gut gehen lassen. Oder die Kopfweiden, die den Fietser auf dem Weg zum Museum treu beglei-

Frühling zu wecken, bringt Driessen auch einige farbenprächtige Ansichten von Mallorca mit. Dorthin wird er nach der Ausstellung aufbrechen, ohne die Hände in den Schoß zu legen.

Schließlich plant er für den 31. Mai schon die nächste große Niederrhein-Aktion: Ein „Hüsch-Gedächtnis-Frühstück“ an der Emme-